



Geldanlagen: Wirklich guter Stoff?

Verschiedene Finanzprodukte im Fokus

Dieser Devisen entsprechend wird mit der Inflationsresistenz bestimmter Produkte im großen Stil Werbung gemacht. Allen voran natürlich das Gold: Kaum eine andere Wertanlage hat in den letzten Monaten des Jahres 2010 bis jetzt so sehr von sich Reden gemacht wie das Edelmetall. Aber auch andere Rohstoffe werden zurzeit von den Finanzinstituten der Welt mit den höchsten Weihen betreffend Rendite und garantierter Sicherheit gesegnet. Was ist wirklich dran an dem Boom von Erdöl, Baumwolle, Silber, Weizen und Co.?

Analysten gehen davon aus, dass der Höhenflug von Rohstoffen in den nächsten Jahren bestehen bleibt. Begründet werden diese Prognosen mit dem rasanten Bevölkerungswachstum in den immer wichtiger werdenden Ländern wie Indien oder China. Die Menschen brauchen Kleidung und Nahrung. Ein weiterer Grund für die anhaltenden Hymnen, z. B. auf den Rohstoff Silber, ist die Begrenztheit der Ressource. Im Gegensatz zu Banknoten lassen sich Rohstoffe und natürlich auch Edelmetalle nicht nach "Gusto" oder "Notwendigkeit" reproduzieren, sondern sind endlich, was Stabilität und Wertsteigerung somit impliziert. Soweit eine klare, kausale Verkettung von Tatsachen.

"Ganz so klar, eindeutig und einfach kann die Geschichte um den Hype der Rohstoffe nicht gelesen werden", so Michael Hahn, Geschäftsführer der Vertriebsgesellschaft der Sachwertrendite.

"Die Institute horten Rohstoffe, wie zum Beispiel das Silber, das Gold oder auch Kupfer, in ihrem eigenen Haus, so dass der Rohstoff nicht für die industrielle Weiterverarbeitung genutzt wird. Dieses Vorgehen scheint auf den ersten Blick auch unproblematisch, da die gelagerten Rohstoffe im Fall der Fälle ja auf den Markt gebracht werden können. Als Folge der Einlagerung schnellen die Preise für diese Produkte nach oben, wie man es zurzeit gut beobachten kann. Dadurch werden die eigentlich natürlich limitierten Rohstoffe jedoch auch mehr und mehr zu Spekulationsobjekten, die sich von einer realen Balance zwischen Angebot und Nachfrage losgelöst haben - und diese Folgen sind nur sehr schwer für die Zukunft einzuschätzen."

Wie fragil der Markt reagiert, zeigte die Ankündigung der US-Terminbörsenaufsicht CFTC, die Regeln für Spekulationen mit Rohstoffen zu verschärfen. Nach der Veröffentlichung der Pläne fiel der Preis von Silber in den Januarmonaten des neuen Jahres drastisch.

Pressekontakt

Firmenkontakt

Stadt Konzept Beratungsgesellschaft mbH

Frau Carolin Belka
Kurfürstendamm 237
10719 Berlin

sachwertrendite.com
presse@das-stadtkonzept.de

DIE IDEE | SICHERHEIT STATT RISIKO

....das haben wir schon immer so gemacht...

Üblicherweise setzen wir aus Erfahrung auf bekannte Vermögensbausteine, wie Aktiensparpläne, Riester, Banksparpläne oder auch Investmentfonds.

Üblicherweise haben diese Instrumente - wie uns die Erfahrung aktuell beweist - geringste Renditen. Und noch keinen Menschen reich gemacht.

In Zeiten von inflationärer Gefahr, dem Risiko massiver Besteuerung und absehbarer Währungsturbulenzen muss jeder, der Wert auf Sicherheit legt, den Weg beschreiten, der sein Geld bis ins Alter rettet und vor Inflation schützt.

...machen Sie es in Zukunft doch einfach "sicher" anders...

Wählen Sie in Zukunft doch einfach Investments, die Sie

Ihren Wünschen und Zielen mit Sicherheit näher bringen:

Investments, die Sicherheit vor einem schwächelnden Euro bieten. Transparente Strategien, bei denen Sie wissen, was mit Ihrem Geld wirklich passiert. Sachwertinvestitionen, die Ihnen neben guten Renditen auch Schutz vor Inflation und echte Gewinne garantieren. Garantierte Zinsen, die Ihnen helfen, Ihren Lebensabend so zu gestalten, wie Sie es sich vorstellen. Erfüllen Sie sich Ihre Träume. Punkt.